



**STADT
ASCHAFFENBURG**

30. Juli 2012 – Kommunen und Eine Welt

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Treffen der Kommunen in der Bayer. Staatskanzlei



Staatskanzlei, 30.07.2012



STADT ASCHAFFENBURG

Aschaffenburg am Main hat 69.000 Einwohner.

Ökonomisch:

Nähe Rhein-Main, Staatshafen

Ca. 41.000 soz.vers. Beschäftigte am Wohnort

Arbeitslosenquote 3,3%

Ökologisch:

grüne Stadt – zwei Landschaftsparks

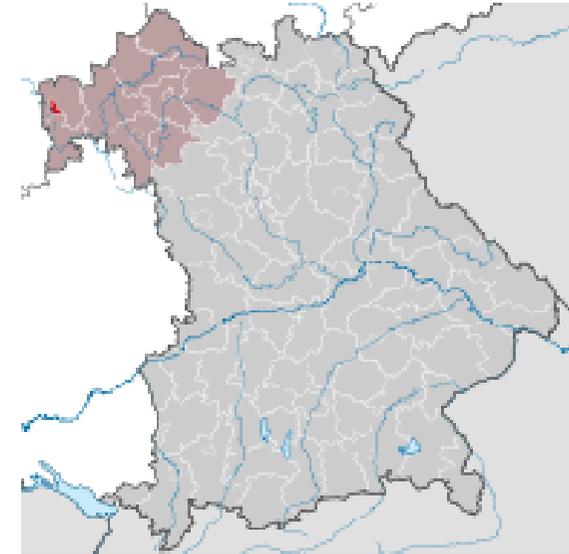
viele FFH-Gebiete

22% der Stadtfläche sind Biotop (Durchschnitt Bayern 4%)

Sozial:

Intensive Bürgerbeteiligung

Menschen aus über 130 Nationen leben in Aschaffenburg



Quelle: Wikipedia



Staatskanzlei, 30.07.2012



STADT
ASCHAFFENBURG

Fest Brüderschaft der Völker

2012 zum 29. Mal gefeiert
Viele Nationen und Kulturen
präsentieren sich mit ihren
Traditionen und kulinarischen
Besonderheiten.



Staatskanzlei, 30.07.2012



STADT ASCHAFFENBURG

Städtesolidarität Aschaffenburg-Villavicencio

Seit 1991 Partnerschaft auf
Nichtregierungsebene

Unterstützung der Projekte
durch die Stadt finanziell
und ideell (z.B. Ärzte des
Klinikums Aschaffenburg)

Partner in Aschaffenburg:

- Weg der Hoffnung
- Aschaffener
Solidaritätskaffee





**STADT
ASCHAFFENBURG**



Aschaffenburger Solidaritätskaffee e.V.

Aschaffenburger Partnerkaffee

Arabica-Hochland-Kaffee aus kontrolliert biologischem Anbau in Kolumbien

Rösterei Kaffee Braun GmbH

Den Rohkaffee wird bezogen über "FLO/TransFair" lizenzierte Importeuren von verschiedenen Kooperativen wie z.B. ASPROME oder INGRUMÁ aus dem Anbaugebiet der Region Caldas nordwestlich von Manizales.

Zusammenarbeit Agenda 21, Weihnachtsmarkt, Partnerkaffee wird bei Stadtratssitzungen und öffentlichen Veranstaltungen ausgeschänkt



Staatskanzlei, 30.07.2012



**STADT
ASCHAFFENBURG**

Nachhaltige Beschaffung

Fachtagung „Nein zu ausbeuterischer Kinderarbeit!“
des Eine Welt Netzwerkes Bayern e.V. am 27.11.2007



Beschluss Stadtrat am 03.12.2008:

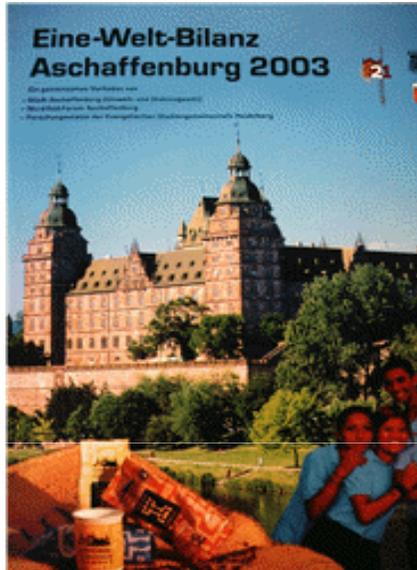
Aschaffener Bürger, die Kommunalverwaltung, Einrichtungen und Organisationen sollen zum bewussten Konsum motiviert werden und sollen dabei auf den fairen Handel achten. Die Stadt Aschaffenburg übernimmt bereits öffentlich Verantwortung im Bereich Kaffee, Blumen und Fußbälle. Sie hat beschlossen keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu beschaffen.



Staatskanzlei, 30.07.2012



STADT ASCHAFFENBURG



Die "**Eine-Welt-Bilanz Aschaffenburg** 2003" ist das Ergebnis eines Forschungsvorhabens, das von FEST gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg und dem Nord-Süd-Forum Aschaffenburg e.V. durchgeführt wurde. Auf der Basis von insgesamt 18 Indikatoren werden Wechselwirkungen zwischen der Stadt Aschaffenburg und den Ländern des Südens dargestellt. Themenfelder:

1. Faire Preise und bewusster Konsum
2. Gerechte Verteilung von Ressourcen
3. Möglichst geringe Beanspruchung der globalen Umwelt
4. Einhaltung von Mindeststandards in der Produktion
5. Intensive Lokale Entwicklungszusammenarbeit
6. Integration von Migrantinnen und Migranten.

Neue Bilanz im Jahr 2012, gerade im Druck





**STADT
ASCHAFFENBURG**



Weitere Unterstützungen bzw. Projekte:

Weltladen, Integrationsleitbild für Aschaffenburg, Sprach-und Kulturvermittler, Flutopferhilfe 2004 (Friedensdorf International – Sri Lanka), Klimabündnis – Solidarität mit Amazonien, Kirchenpartnerschaft Aschaffenburg-Costa Rica, Kirchenpartnerschaft mit Lundu in Tansania, Kinderkulturtag mit Kinderkulturkarawane, Benefiz-Bücherflohmarkt,

aktuell: Fairer Einkaufsführer

Wichtiger und aktiver Partner:

Nord-Süd-Forum mit 28 Mitgliedsorganisationen



Staatskanzlei, 30.07.2012